

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

Mai 1966



Bestellnummer: I 1 - m 5/66

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	<u>Seite</u>
Textteil	
I. Passivgeschäft (Neugeschäft)	3
1. Erstabatz	3
2. Tilgungen	4
3. Umlauf von Schuldverschreibungen	4
4. Zusätzliche Finanzierungsmittel	6
5. Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	7
6. Gesamtverbindlichkeiten aus dem Neugeschäft	7
II. Aktivgeschäft	7
1. Neuausleihungen	7
2. Darlehensbestand	8
Erläuterungen	10
Tabellenteil	11

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- .. = Zahl kann zwar erstellt werden, ist aber unlogisch
- >X = Fragestellung trifft nicht zu

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, "Geld und Kredit", Reihe 1, Bestellnummer I 1 - m 1/63, I 1 - m 1/64 und I 1 - j/65 enthalten.

Erschienen im August 1966

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tieferer sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht.

Boden- und Kommunalkreditinstitute

im Mai 1966

I. Passivgeschäft (Neugeschäft)

1. Erstabsatz

Der Erstabsatz von Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute ist im Mai 1966 wieder leicht gestiegen. Insgesamt haben die Bodenkreditinstitute im Berichtsmonat für 439 Mill. DM Schuldtitel untergebracht, d.i. um rd. 17 % mehr als im April (374 Mill. DM). Stark erhöht haben sich vor allem die Erlöse aus dem Verkauf von Pfandbriefen (+ 40,2 %). Bei den Kommunalobligationen lagen dagegen die Erstverkäufe nur wenig über (+ 1,6 %), bei den "Sonstigen Schuldverschreibungen" sogar weit unter (- 17,7 %) denen des Vormonats. Im Gegensatz zum April überwogen im Mai innerhalb des gesamten Erstabsatzes die Emissionen der privaten Hypothekenbanken. Der Anteil des 7 %igen Zinstyps am gesamten Bruttoabsatz ist von 73 % auf 76 % gestiegen.

1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen im Monat
(Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber April 1966	Januar bis Mai 1966	
	April	Mai	April	Mai	April	Mai	April	Mai			
	1966										%
Mill. DM											
Hypothekpfandbriefe	101,7	157,7	-	-	63,9	74,5	165,6	232,2	52,9	+ 40,2	1 330,4
Schiffspfandbriefe	-	-	0,0	1,7	-	-	0,0	1,7	0,4	..	1,9
Kommunalobligationen	53,1	92,4	-	-	120,0	83,4	173,1	175,8	40,1	+ 1,6	1 203,7
Sonstige Schuldverschreibungen .	-	-	-	-	35,1	28,9	35,1	28,9	6,6	- 17,7	167,0
Zusammen ...	154,8	250,2	0,0	1,7	219,0	186,7	373,8	438,6	100	+ 17,3	2 703,0
% ...	41,4	57,0	-	0,4	58,6	42,6	100	100	-	-	100
darunter zu:											
5 1/2 bis unter 6 % ...	-	0,7	-	-	5,8	10,7	5,8	11,4	2,6	+ 96,6	45,9
% ...	-	6,1	-	-	100	93,9	100	100	-	-	1,7
6 bis unter 6 1/2 % ...	24,1	30,4	0,0	0,2	60,3	30,8	84,3	61,3	14,0	- 27,3	463,3
% ...	28,6	49,6	-	0,3	71,5	50,2	100	100	-	-	17,1
7 bis unter 7 1/2 % ...	130,3	217,6	-	1,5	142,4	113,4	272,7	332,4	75,8	+ 21,9	2 066,1
% ...	47,8	65,5	-	0,5	52,2	34,1	100	100	-	-	76,4
Außerdem: Kassensobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	61,0	22,9	61,0	22,9	-	- 62,5	296,7

In den Monaten Januar bis Mai 1966 haben die Realkreditinstitute für insgesamt 2,70 Mrd. DM Pfandbriefe und Kommunalobligationen erstmalig abgesetzt gegenüber 3,90 Mrd. DM in entsprechendem Zeitraum des Jahres 1965.

2. Tilgungen

Im Mai 1966 haben die Bodenkreditinstitute mit 138 Mill.DM um über die Hälfte mehr ihrer Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft getilgt als im April (92 Mill.DM). Dabei handelt es sich überwiegend (79 %) um Schuldverschreibungen, die von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten in den Verkehr gebracht worden waren, und zwar in der Hauptsache um "Sonstige Schuldverschreibungen". Die Tilgungen betrafen fast ausschließlich tarifbesteuerte Werte mit einem Zinssatz von weniger als 7 %.

In den ersten fünf Monaten d.J. wurden Schuldtitel der Realcreditinstitute für insgesamt 565 Mill.DM getilgt (1965 = 207 Mill.DM).

2. Tilgung von Schuldverschreibungen im Monat (Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Zu-(+) bzw. Abnahme (-) gegenüber April 1966	Januar bis Mai 1966	
	April	Mai	April	Mai	April	Mai	April	Mai			
	1966										
Zinssatz	Mill.DM								%	Mill.DM	
Hypothekpfandbriefe	14,2	10,7	-	-	2,0	0,9	16,2	11,5	8,3	- 29,0	64,3
Schiffspfandbriefe	-	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	1,0
Kommunalobligationen	24,6	18,2	-	-	49,5	13,1	74,1	31,3	22,7	- 57,8	339,8
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	1,4	95,3	1,4	95,3	69,1	+ 580,7	160,0
Zusammen ...	38,8	28,9	0,0	-	52,8	109,2	91,6	138,0	100	+ 50,7	565,2
% ...	42,4	20,9	-	-	57,6	79,1	100	100	-	-	100
darunter:											
bis unter 7% ...	38,8	28,9	-	-	51,2	109,1	90,1	137,9	99,9	+ 53,1	554,3
% ...	43,1	21,0	-	-	56,8	79,1	100	100	-	-	98,1
tarifbesteuerte ...	38,8	28,9	0,0	-	38,9	109,1	77,7	137,9	99,9	+ 77,5	496,6
% ...	49,9	21,0	-	-	50,1	79,1	100	100	-	-	87,9
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	23,5	36,0	23,5	36,0	-	+ 53,2	123,5

3. Umlauf von Schuldverschreibungen

Der Umlauf von Schuldverschreibungen der Bodenkreditinstitute aus dem Neugeschäft ist im Mai 1966 um insgesamt 357 Mill.DM gestiegen (April 1966 = + 143 Mill.DM). Der Gesamtumlauf hat im Mai erstmals die 60-Milliardengrenze überschritten und stellte sich am Ende des Berichtsmonats auf 60,21 Mrd.DM. Seit Jahresanfang hat sich damit der Gesamtumlauf um insgesamt 1,89 Mrd.DM erhöht; im entsprechenden Fünfmonatszeitraum des Vorjahres hatte die Umlaufserhöhung dagegen insgesamt 3,53 Mrd.DM betragen.

3. Umlauf an Schuldverschreibungen

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen				Januar bis Mai 1966 Mill. DM
	April	Mai	April	Mai	April	Mai	April		Mai		
	1966										
	Mill. DM						%	Mill. DM	%		
Veränderung im Monat											
Hypothekendarfandbriefe	+ 20,2	+ 135,7	-	-	+ 42,9	+ 100,5	+ 63,0		+ 236,1		+ 1 086,0
Schiffspfandbriefe	-	-	- 0,2	+ 0,9	-	-	- 0,2		+ 0,9		+ 1,5
Kommunalobligationen	+ 9,3	+ 87,7	-	-	+ 53,3	+ 72,6	+ 62,6		+ 160,3		+ 777,4
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	+ 17,3	- 40,4	+ 17,3		- 40,4		+ 27,8
Zusammen ...	+ 29,5	+ 223,4	- 0,2	+ 0,9	+ 113,5	+ 132,6	+ 142,7		+ 356,9		+ 1 892,7
darunter zu:											
5 1/2 bis unter 6 % ...	.	.	.	.	.	.	- 37,1		- 39,3		- 217,7
6 bis unter 6 1/2 % ...	.	.	.	.	.	.	- 1,4		+ 74,8		+ 274,5
7 bis unter 7 1/2 % ...	.	.	.	.	.	.	+ 256,1		+ 338,5		+ 2 044,6
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig) ...	-	-	-	-	+ 36,8	+ 29,9	+ 36,8		+ 29,9		+ 1,2
Umlauf am Monatsende											
Hypothekendarfandbriefe	20 860,7	20 996,4	-	-	13 490,6	13 591,1	34 351,4	57,4	34 587,5	57,4	
Schiffspfandbriefe	-	-	623,0	623,9	-	-	623,0	1,0	623,9	1,0	
Kommunalobligationen	9 210,0	9 297,7	-	-	10 972,0	11 044,6	20 182,0	33,7	20 342,3	33,8	
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	4 698,0	4 657,6	4 698,0	7,8	4 657,6	7,7	
Zusammen ...	30 070,8	30 294,2	623,0	623,9	29 160,6	29 293,2	59 854,4	100	60 211,3	100	
% ...	50,2	50,3	1,0	1,0	48,7	48,7	100	-	100	-	
darunter zu:											
5 1/2 bis unter 6 % ...	.	.	.	.	.	.	11 524,5	19,3	11 485,2	19,1	
6 bis unter 6 1/2 % ...	.	.	.	.	.	.	33 788,5	56,5	33 863,3	56,2	
7 bis unter 7 1/2 % ...	.	.	.	.	.	.	4 516,2	7,5	4 854,7	8,1	
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig) ...	-	-	-	-	3 879,7	3 909,6	3 879,7	-	3 909,6	-	

Von allen Ende Mai umlaufenden Schuldverschreibungen entfielen 53,79 Mrd. DM oder 89,3 % auf tarifbesteuerte, 6,37 Mrd. DM oder 10,6 % auf steuerfreie und 53 Mill. DM oder 0,1 % auf steuerbegünstigte Schuldtitel. Die einzelnen Wertpapierarten und Institutsgruppen waren am Gesamtumlauf in fast dem gleichen Verhältnis beteiligt wie Ende April 1966. Der Anteil der 7 %igen Wertpapiere hat sich wiederum leicht erhöht (von 7,5 auf 8,1 %); die Quoten der übrigen Zinstypen sind dagegen durchweg geringfügig kleiner geworden.

4. Zusätzliche Finanzierungsmittel

Zusätzliche Fremdmittel dürften die Realkreditinstitute im Mai in einem etwas größeren Umfang hereingenommen haben als im April. So ist der Bestand an aufgenommenen langfristigen Darlehen (in der Hauptsache bei anderen Kapitalsammelstellen) mit einer Nettozunahme von 95 Mill. DM wesentlich stärker gestiegen als im Vormonat (+ 79 Mill. DM). Diese Darlehen sind Ende Mai mit einem Bestand von 16,41 Mrd. DM ausgewiesen. Die Bestandsminderung bei den durchlaufenden Mitteln (von 19,46 Mrd. DM Ende April auf 19,32 Mrd. DM Ende Mai) ist ausschließlich durch die bei einer öffentlich-rechtlichen Kreditanstalt erfolgte Umbuchung eines größeren Betrages von der Position "Durchlaufende Mittel" auf die Position "Übrige Darlehen aus sonstigen Mitteln" bedingt.

4. Zusätzliche Finanzierungsmittel (Neugeschäft)

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen				Januar bis Mai 1966 Mill. DM	
	April	Mai	April	Mai	April	Mai	April		Mai			
	1966											
	Mill. DM						%	Mill. DM	%			
Veränderung im Monat												
Aufgenommene langfristige Darlehen ¹⁾												
gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ²⁾	+ 0,8	+ 2,8	+ 1,7	+ 27,6	+ 18,8	+ 22,2	+ 21,3	26,9	+ 52,6	55,4	+ 204,2	
Zusammen ...	+ 5,5	+ 5,2	+ 1,7	+ 30,7	+ 72,1	+ 59,1	+ 79,4	100	+ 95,0	100	+ 447,7	
Durchlaufende Mittel	+ 3,4	+ 4,2	-	- 0,1	+ 168,1	- 146,0 ^{a)}	+ 171,4	-	- 141,9 ^{a)}	-	+ 4 924,2	
Bestand am Monatsende												
Aufgenommene langfristige Darlehen ¹⁾												
gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ²⁾	761,2	764,0	675,7	703,3	2 280,9	2 303,1	3 717,8	22,8	3 770,4	23,0		
Zusammen ...	1 049,7	1 054,9	733,2	763,9	14 533,3	14 592,4	16 316,2	100	16 411,2	100		
% ...	6,4	6,4	4,5	4,7	89,1	88,9	100	-	100	-		
Durchlaufende Mittel	1 011,9	1 016,1	53,9	53,8	18 398,6	18 252,6 ^{a)}	19 464,4	-	19 322,5 ^{a)}	-		
% ...	5,2	5,3	0,3	0,3	94,5	94,4	100	-	100	-		

1) Ohne die bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen. - 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

a) Bestandsminderung ausschließlich bedingt durch Umbuchung eines größeren Betrages von der Position "Durchlaufende Mittel" zur Position "Übrige Darlehen aus sonstigen Mitteln" bei einer öffentlich-rechtlichen Kreditanstalt.

5. Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)

Im Mai war der Erstabatz von nicht deckungspflichtigen Inhaberschuldverschreibungen mit 23 Mill.DM um fast zwei Drittel geringer als im April (61 Mill.DM). Seit Januar 1966 haben somit die damit befaßten öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten solche Schuldtitel im Gesamtbetrag von 297 Mill.DM untergebracht gegenüber 811 Mill.DM im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die Tilgungen stellten sich auf diesem Sektor des Emissionsgeschäfts im Mai auf 36 Mill.DM, in den Monaten Januar bis Mai 1966 auf insgesamt 124 Mill.DM. Ende Mai 1966 betrug der Umlauf an solchen nicht deckungspflichtigen Werten der Realkreditinstitute insgesamt 3,91 Mrd.DM (Ende April = 3,88 Mrd.DM).

6. Gesamtverbindlichkeiten aus dem Neugeschäft

Die gesamten Verbindlichkeiten der Realkreditinstitute aus dem Emissionsgeschäft und den zusätzlich hereingenommenen Fremdmitteln haben sich von 95,64 Mrd.DM Ende April auf 95,95 Mrd.DM Ende Mai 1966 erhöht. Einschließlich der nicht deckungspflichtigen Inhaberschuldverschreibungen betrug der gesamte Beleihungsfonds aus dem Neugeschäft am 31. Mai d.J. 99,85 Mrd.DM gegenüber 99,51 Ende April 1966.

II. Aktivgeschäft

1. Neuausleihungen

Das Aktivgeschäft der Boden- und Kommunkreditinstitute war im Mai 1966 ebenfalls etwas ergiebiger als im Vormonat. Mit insgesamt 968 Mill.DM haben diese Institute um 78 Mill.DM oder um 8,8 % mehr neue Direktkredite an die private und öffentliche Wirtschaft ausgereicht als im April. Eine verstärkte Kreditgewährung (+ 17,4 %) war vor allem bei der Wohnbaufinanzierung zu verzeichnen; aber auch für die meisten anderen Zwecke wurden etwas mehr neue Darlehen gewährt als im Vormonat. Die gesamten Neuausleihungen aus den ersten fünf Monaten 1966 sind mit 4,54 Mrd.DM jedoch weit unter dem Betrag zurückgeblieben, der im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres neu gewährt wurde (5,12 Mrd.DM).

5. Neuausleihungen im Monat

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber April 1966	Januar bis Mai 1966	
	April	Mai	April	Mai	April	Mai	April	Mai			
	1966 Mill.DM								%	Mill.DM	
Direktkredite insgesamt	262,5	304,9	34,1	43,3	593,3	619,9	889,9	968,0	100	+ 8,8	4 537,5
% ...	29,5	31,5	3,8	4,5	66,7	64,0	100	100	-	-	-
darunter:											
Wohnbaudarlehen	137,7	172,1	-	-	221,4	249,5	359,1	421,6	43,6	+ 17,4	1 838,5
% ...	38,3	40,8	-	-	61,7	59,2	100	100	-	-	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	54,6	62,2	-	-	130,6	125,7	185,1	187,9	19,2	+ 1,5	983,7
% ...	29,5	33,1	-	-	70,6	66,9	100	100	-	-	-
Reine Kommunaldarlehen	69,6	67,8	-	-	173,0	180,4	242,6	248,2	25,6	+ 2,3	1 293,6
% ...	28,7	27,3	-	-	71,3	72,7	100	100	-	-	-
Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art	0,5	0,5	-	-	59,8	46,4	60,3	46,9	-	- 22,2	519,1

Die Neugewährungen an andere Kreditinstitute aller Art sind dagegen weiter zurückgegangen, und zwar von 60 Mill.DM im April auf 47 Mill.DM im Mai 1966 (- 22 %).

2. Darlehensbestand

Entsprechend den höheren Neuausleihungen ist im Mai 1966 der Bestand an Direktkrediten mit einer Zunahme um 744 Mill.DM stärker gestiegen als im April (+ 635 Mill.DM). Absolut und relativ war hier die Zuwachsrate sogar etwas höher als bei den Neuausleihungen (+ 109 Mill.DM oder + 17,1 % gegenüber + 78 Mill.DM oder + 8,8 %). Dies hängt im wesentlichen damit zusammen, daß - wie aus den Differenz zwischen Brutto- und Nettoausleihungen hervorgeht (Mai = 224 Mill.DM; April = 255 Mill.DM) - im Mai die Tilgungen merklich niedriger gewesen sind als im April.

6. Veränderung des Darlehensbestandes im Monat

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Zu-(+) bzw. Abnahme (-) gegenüber April 1966	Januar bis Mai 1966
	April	Mai	April	Mai	April	Mai	April	Mai		
	1966 Mill.DM								%	Mill.DM
Direktkredite insgesamt	+ 210,2	+ 264,7	+ 22,8	+ 28,0	+ 402,1	+ 451,3	+ 635,1	+ 744,0	+ 17,1	+ 7 632,3
% ...	33,1	35,6	3,6	3,8	63,3	60,6	100	100	-	100
darunter:										
Wohnbaldarlehen	+ 67,6	+ 184,9	-	-	+ 207,8	+ 114,2	+ 275,5	+ 299,0	+ 8,5	+ 1 275,0
% ...	24,5	61,8	-	-	75,4	38,2	100	100	-	16,7
Hypotheken auf andere Grund- stücke	+ 38,5	+ 58,0	-	-	+ 89,1	+ 82,7	+ 127,6	+ 140,6	+ 10,2	+ 4 744,9
% ...	30,2	41,3	-	-	69,8	58,7	100	100	-	62,2
Reine Kommunaldarlehen	+ 104,0	+ 19,3	-	-	+ 59,6	+ 211,3	+ 163,5	+ 230,8	+ 41,2	+ 1 385,9
% ...	63,6	8,4	-	-	36,5	91,6	100	100	-	18,2
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art	+ 0,9	+ 1,5	-	-	+ 19,7	- 81,6	+ 20,5	- 80,2	-	+ 231,1

Der gesamte Bestand an Direktkrediten hat Ende Mai 1966 eine Höhe von 94,42 Mrd.DM (einschl. 18,83 Mrd.DM Darlehen aus durchlaufenden Mitteln) erreicht. Die Anteile der einzelnen Darlehensarten bzw. der einzelnen Institutsgruppen am gesamten Darlehensbestand haben sich gegenüber dem Stand vom Ende April fast nicht verändert.

7. Darlehensbestand am Monatsende

Art der Darlehen	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen			
	April	Mai	April	Mai	April	Mai	April		Mai	
Verwendungszweck	1966									
	Mill. DM						%	Mill. DM	%	
Direktkredite insgesamt	31 592,7	31 857,4	1 526,3	1 554,3	60 559,6	61 010,9	93 678,6	100	94 422,6	100
% ...	33,7	33,7	1,6	1,6	64,6	64,6	100	-	100	-
darunter:										
Wohnbaudarlehen	17 753,8	17 938,7	-	-	25 015,0	25 129,2	42 768,9	45,7	43 067,9	45,6
% ...	41,5	41,7	-	-	58,5	58,3	100	-	100	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	7 048,3	7 106,3	-	-	13 810,4	13 893,1	20 858,7	22,3	20 999,3	22,2
% ...	33,8	33,8	-	-	66,2	66,2	100	-	100	-
Reine Kommundarlehen	6 700,3	6 719,6	-	-	16 222,7	16 434,0	22 922,9	24,5	23 153,7	24,5
% ...	29,2	29,0	-	-	70,8	71,0	100	-	100	-
Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art	485,4	486,9	-	-	8 574,1	8 492,5	9 059,5	-	8 979,3	-

Die fast ausschließlich von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten an andere Kreditinstitute aller Art gewährten Darlehen sind von 9,06 Mrd. DM Ende April auf 8,98 Mrd. DM zurückgegangen. Hier dürften die Tilgungen die geringen Neugewährungen weit übertroffen haben.

Das gesamte Beleihungsvolumen der Bodenkreditinstitute stellte sich somit Ende Mai 1966 auf 103,40 Mrd. DM gegenüber 102,74 Mrd. DM Ende April d. J.; ohne Darlehen an andere Bodenkreditinstitute betragen die gesamten Ausleihungen rd. 99,95 Mrd. DM gegenüber 99,05 Mrd. DM.

Erläuterungen

Neugeschäft:

Alle nach dem 20.6.1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen und aufgenommenen Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Alle vor dem 20.6.1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen und aufgenommenen Darlehen sowie die vor diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die auf Grund des Altspargesetzes ausgegebenen Altsparerschuldverschreibungen.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miterfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig):

Diese Schuldtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft. Sie werden erst seit Januar 1963 statistisch erfaßt und sind mit Zinssätzen zwischen 4 1/2 bis 6 % und Laufzeiten zwischen 4 bis 10 Jahren ausgestattet.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau; tatsächlich dürften die gesamten Wohnbaukredite höher sein, da die Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft nicht vollständig erfaßt werden können.

Hypotheken auf anderen Grundstücken:

Gewerbliche Grundstücke (ganz oder überwiegend gewerblich genutzt)
landwirtschaftliche Grundstücke (ganz oder überwiegend landwirtschaftliche, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt)
sonstige Grundstücke (andere städtische Grundstücke insbesondere städtische Altbauten).

"Reine" Kommunaldarlehen:

Ohne erfaßte Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft sowie ohne Kommunaldarlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten.

Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art:

Einschl. Darlehen an andere Bodenkreditinstitute.

T a b e l l e n t e i l

1. Umlauf an Schuldverschreibungen *)

1 000 DM

a) nach Arten

Art der Schuldverschreibungen Datum des Umlaufs	Institute mit Sitz in										
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)	Bundes- gebiet
Hypothekendarlehen											
31.12.1965	790 753	2 570 197	3 551 636	1 852 504	6 110 243	5 645 074	985 542	3 886 743	7 633 164	475 646	33 501 502
30. 4.1966	811 994	2 708 471	3 536 798	1 883 016	6 235 005	5 774 624	1 008 923	4 012 040	7 886 716	493 768	34 351 355
31. 5.1966	823 043	2 722 455	3 553 379	1 891 048	6 294 791	5 807 445	1 015 989	4 037 058	7 944 228	498 040	34 587 477
Schiffspfandbriefe											
31.12.1965	193 068	154 973	-	197 884	76 468	-	-	-	-	-	622 393
30. 4.1966	192 758	156 392	-	197 546	76 280	-	-	-	-	-	622 976
31. 5.1966	192 961	155 743	-	198 948	76 268	-	-	-	-	-	623 320
Kommunalobligationen											
31.12.1965	423 271	1 084 776	2 102 027	912 859	3 613 216	4 505 425	614 305	2 317 328	3 568 577	423 150	19 564 834
30. 4.1966	427 287	1 067 225	2 166 360	936 514	3 724 138	4 638 181	651 628	2 363 380	3 777 942	429 386	20 182 041
31. 5.1966	427 280	1 091 470	2 166 866	940 306	3 757 968	4 683 416	655 253	2 375 593	3 811 541	432 630	20 342 323
Sonstige Schuldverschreibungen											
31.12.1965	-	-	-	-	884 324	1 264 449	-	-	2 481 034	-	4 629 807
30. 4.1966	-	-	-	-	874 161	1 280 372	-	-	2 543 460	-	4 697 993
31. 5.1966	-	-	-	-	885 715	1 248 463	-	-	2 523 406	-	4 657 504
Schuldverschreibungen insgesamt											
31.12.1965	1 407 092	3 809 946	5 653 663	2 963 247	10 684 251	11 414 948	1 599 847	6 204 071	13 682 775	898 796	58 318 636
30. 4.1966	1 432 039	3 932 088	5 703 158	3 017 076	10 909 584	11 693 177	1 660 551	6 375 420	14 208 118	923 154	59 854 365 ^{a)}
31. 5.1966	1 443 284	3 969 668	5 720 245	3 030 302	11 014 742	11 739 325	1 671 242	6 412 651	14 279 175	930 670	60 211 304 ^{a)}
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige In- haberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)											
31.12.1965	228 010	157 906	471 735	106 240	1 920 491	245 050	313 628	171 383	212 334	81 657	3 908 444
30. 4.1966	249 335	163 236	482 280	101 865	1 839 097	221 700	334 760	200 143	204 853	82 456	3 879 725
31. 5.1966	248 410	179 124	488 915	101 930	1 844 749	214 300	346 858	200 143	202 695	82 476	3 909 600

*) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist.

a) Darunter 892,1 Mill. DM verkaufte Namenspfandbriefe und 1 580,0 Mill. DM verkaufte Namenskommunalobligationen. Außerdem 21,3 Mill. DM verlorene und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Schuldverschreibungen, und zwar 2,2 Mill. DM Hypothekendarlehen, 19,0 Mill. DM Kommunalobligationen und 0,2 Mill. DM Sonstige Schuldverschreibungen.

1. Umlauf an Schuldverschreibungen *)

1 000 DM

b) nach Instituten

Art der Institute Art der Schuldverschreibungen	1965		1966	
	31.12.	31.5.	30.4.	31.5.
Private Hypothekenbanken				
Hypothekendarlehen	20 216 671	18 966 746	20 860 744	20 996 414
Kommunalobligationen	8 942 077	8 246 821	9 210 023	9 297 738
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe)	622 393	622 974	622 976	623 920
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten				
Hypothekendarlehen	13 284 631	12 533 765	13 490 611	13 591 063
Kommunalobligationen	10 622 857	9 909 231	10 972 018	11 044 585
Sonstige Schuldverschreibungen	4 629 807	4 182 130	4 697 993	4 657 584
Schuldverschreibungen insgesamt	58 318 636	54 461 667	59 854 365	60 211 304 ^{a)}
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	3 908 444	3 452 456	3 879 725	3 909 600

c) nach Zinssätzen und Art der Besteuerung

Art der Schuldverschreibungen Besteuerungsart	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... % bis unter ... %								Schuldverschreibungen insgesamt
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und höher	
Stand am 31.5.1966									
Hypothekendarlehen	17 548	5 900 211	6 662 891	19 390 836	239 399	2 320 747	55 845	-	34 587 477
steuerfreie	16 978	3 393 345	1 243 329	20	-	-	-	-	4 653 572
steuerbegünstigte	-	-	-	-	26 063	-	2 231	-	28 294
tarifbesteuerte	570	2 506 866	5 419 562	19 390 816	213 336	2 320 747	53 614	-	29 905 511
Schiffspfandbriefe	-	14 881	173 725	308 421	101 353	16 072	-	9 468	623 920
steuerfreie	-	12 600	52 957	26 485	-	-	-	-	92 042
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	2 281	120 768	281 936	101 353	16 072	-	9 468	531 878
Kommunalobligationen	247 385	2 310 267	3 918 066	11 540 692	297 429	2 009 960	18 524	-	20 342 323
steuerfreie	72 453	831 208	575 766	21	-	-	-	-	1 479 448
steuerbegünstigte	-	-	-	-	25 122	-	-	-	25 122
tarifbesteuerte	174 932	1 479 059	3 342 300	11 540 671	272 307	2 009 960	18 524	-	18 837 753
Sonstige Schuldverschreibungen	205 554	440 060	730 505	2 623 354	138 750	507 961	11 400	-	4 657 584
steuerfreie	1 054	100 073	45 306	-	-	-	-	-	146 433
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	204 500	339 987	685 199	2 623 354	138 750	507 961	11 400	-	4 511 151
Schuldverschreibungen insgesamt	470 487	8 665 419	11 485 187	33 863 303	776 931	4 854 740	85 769	9 468	60 211 304 ^{a)}
steuerfreie	90 485	4 337 226	1 917 358	26 526	-	-	-	-	6 371 595
steuerbegünstigte	-	-	-	-	51 185	-	2 231	-	53 416
tarifbesteuerte	380 002	4 328 193	9 567 829	33 836 777	725 746	4 854 740	83 538	9 468	53 786 293
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	597 846	1 026 741	737 578	1 250 911	113 309	183 215	-	-	3 909 600
Stand am 30.4.1966									
Schuldverschreibungen insgesamt	513 032	8 669 098	11 524 476	33 788 476	753 129	4 516 234	80 448	9 472	59 854 365
steuerfreie	90 485	4 337 086	1 916 770	26 531	-	-	-	-	6 370 872
steuerbegünstigte	-	-	-	-	51 204	-	2 265	-	53 469
tarifbesteuerte	422 547	4 332 012	9 607 706	33 761 945	701 925	4 516 234	78 183	9 472	53 430 024
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	612 358	984 331	710 046	1 294 091	113 044	165 855	-	-	3 879 725

*) und a) vgl. Fußnoten auf S. 12.

2. Erstabatz und Tilgung von Schuldverschreibungen im Mai 1966

1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... % bis unter ... %								Schuldver- schrei- bungen insgesamt
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und mehr	
1. Erstabatz									
Private Hypothekenbanken									
Hypothekendarfbriefe	-	1	701	17 555	520	138 969	-	-	157 746
Kommunalobligationen	-	-	-	12 838	1 003	78 583	-	-	92 424
Schiffspandbriefbanken (Schiffspandbriefe)	-	-	-	203	-	1 500	-	-	1 703
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten									
Hypothekendarfbriefe	-	55	10 000	8 660	4 064	51 406	280	-	74 465
Kommunalobligationen	-	-	653	19 555	10 300	52 855	-	-	83 363
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	70	2 536	12 000	9 115	5 150	-	28 871
Schuldverschreibungen insgesamt	-	56	11 424	61 347	27 887	332 428	5 430	-	438 572
Hypothekendarfbriefe	-	56	10 701	26 215	4 584	190 375	280	-	232 211
Schiffspandbriefe	-	-	-	203	-	1 500	-	-	1 703
Kommunalobligationen	-	-	653	32 393	11 303	131 438	-	-	175 787
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	70	2 536	12 000	9 115	5 150	-	28 871
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	2 145	3 000	120	267	17 366	-	-	22 898
Dagegen im April 1966									
Schuldverschreibungen insgesamt	3 000	1 111	5 856	84 313	6 584	272 728	200	-	373 792
Hypothekendarfbriefe	-	26	856	29 029	2 501	132 989	200	-	165 601
Schiffspandbriefe	-	-	-	3	-	-	-	-	3
Kommunalobligationen	3 000	-	5 000	55 281	1 083	108 774	-	-	173 138
Sonstige Schuldverschreibungen	-	1 085	-	-	3 000	30 965	-	-	35 050
2. Tilgungen									
Hypothekendarfbriefe zusammen	-	1	10 008	1 388	10	2	79	-	11 488
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	34	-	34
tarifbesteuerte	-	1	10 008	1 388	10	2	45	-	11 454
Schiffspandbriefe zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kommunalobligationen zusammen	2 445	15 450	11 756	1 450	133	5	16	-	31 255
steuerfreie	-	-	4	-	-	-	-	-	4
steuerbegünstigte	-	-	-	-	1	-	-	-	1
tarifbesteuerte	2 445	15 450	11 752	1 450	132	5	16	-	31 250
Sonstige Schuldverschreibungen zusammen ...	40 000	1	48 001	3 301	3 981	-	-	-	95 284
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	40 000	1	48 001	3 301	3 981	-	-	-	95 284
Schuldverschreibungen insgesamt	42 445	15 452	69 765	6 139	4 124	7	95	-	138 027
steuerfreie	-	-	4	-	-	-	-	-	4
steuerbegünstigte	-	-	-	-	1	-	34	-	35
tarifbesteuerte	42 445	15 452	69 761	6 139	4 123	7	61	-	137 988
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekenbanken	-	6 000	21 625	1 115	125	-	5	-	28 870
Schiffspandbriefbanken	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ...	42 445	9 452	48 140	5 024	3 999	7	90	-	109 157
Dagegen im April 1966									
Schuldverschreibungen insgesamt	17 350	45 522	19 061	6 104	2 013	955	627	-	91 632
steuerfreie	-	-	13 936	-	-	-	-	-	13 936
steuerbegünstigte	-	-	-	-	13	-	-	-	13
tarifbesteuerte	17 350	45 522	5 125	6 104	2 000	955	627	-	77 683

3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel

Mill. DM

Darlehensgeber Datum des Bestandes	Institute mit Sitz in											
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)	Bundes- gebiet	
Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen												
1) KfW												
31.12.1965	259,6	142,4	237,0	161,0	421,2	187,9	52,1	167,7	249,8	40,0	1 918,6	
30. 4.1966	268,6	140,0	245,0	188,9	430,5	193,2	53,3	171,0	267,4	40,0	1 997,8	
31. 5.1966	279,8	145,1	245,4	193,0	433,5	193,6	53,6	171,5	269,2	40,0	2 024,6	
2) Landw. Rentenbank												
31.12.1965	191,0	273,8	415,9	5,1	277,3	165,4	74,5	220,6	541,8	9,4	2 174,9	
30. 4.1966	191,1	298,5	420,2	5,1	285,2	167,8	76,5	226,2	560,5	9,9	2 241,1	
31. 5.1966	187,8	298,1	417,3	3,6	280,5	162,4	75,2	222,8	555,2	9,9	2 212,8	
3) Andere Boden- und Kommunal- kreditinstitute												
31.12.1965	10,3	1,2	12,8	-	0,4	0,3	-	12,7	0,0	14,8	52,6	
30. 4.1966	11,3	1,2	12,7	-	0,3	0,3	-	11,7	0,2	14,8	52,5	
31. 5.1966	11,3	1,2	12,7	-	0,3	0,3	-	11,7	0,2	14,8	52,5	
4) Sonstige Kreditinstitute												
31.12.1965	22,9	30,0	64,3	33,7	24,5	7,9	-	3,9	17,9	11,4	216,5	
30. 4.1966	23,0	57,0	62,3	32,8	31,4	9,7	-	3,9	14,6	12,8	247,6	
31. 5.1966	23,0	57,2	62,3	32,7	31,5	9,7	-	3,9	15,8	12,8	248,9	
5) Sonstige Stellen												
31.12.1965	158,5	146,7	133,5	119,1	326,1	181,1	19,4	116,9	141,0	88,6	1 431,0	
30. 4.1966	168,6	153,3	125,0	122,0	331,1	202,0	19,4	114,9	146,5	89,7	1 472,5	
31. 5.1966	172,6	155,8	125,0	122,0	346,0	204,0	19,4	115,0	146,5	90,5	1 496,9	
6) Insgesamt												
31.12.1965	642,1	594,1	863,5	318,9	1 049,5	542,7	146,1	521,8	950,5	164,3	5 793,6	
30. 4.1966	662,7	649,9	865,2	348,8	1 078,5	573,0	149,2	527,7	989,3	167,1	6 011,5	
31. 5.1966	674,5	657,4	862,7	351,3	1 091,9	570,1	148,2	524,8	986,9	167,9	6 035,7	
7) desgl. ohne 2) und 3)												
31.12.1965	440,8	319,1	434,8	313,8	771,8	377,0	71,6	288,5	408,7	140,1	3 566,1	
30. 4.1966	460,2	350,3	432,3	343,7	793,0	404,9	72,7	289,8	428,5	142,5	3 717,8	
31. 5.1966	475,5	358,1	432,7	347,8	811,0	407,3	73,0	290,4	431,4	143,3	3 770,4	

3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel

Mill. DM

Darlehensgeber Datum des Bestandes	Institute mit Sitz in										
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)	Bundes- gebiet
Aufgenommene Darlehen gegen sonstige Sicherheiten ¹⁾											
1) KfW											
31.12.1965	17,0	34,2	4,3	68,3	9,1	355,5	2,4	15,8	4,7	17,5	529,0
30. 4.1966	29,5	40,1	4,4	77,4	9,1	355,2	4,4	18,7	4,7	17,6	561,1
31. 5.1966	31,6	45,1	5,2	77,4	9,1	338,6	6,2	18,7	4,7	17,6	554,1
2) Landw. Rentenbank											
31.12.1965	0,9	51,7	2,6	-	28,4	-	-	2,8	42,9	0,6	130,0
30. 4.1966	3,9	57,1	15,0	-	47,9	-	-	3,2	42,7	0,6	170,4
31. 5.1966	4,1	57,5	16,4	-	48,3	-	-	3,2	42,8	0,6	173,0
3) Andere Boden- und Kommunal- kreditinstitute											
31.12.1965	6,0	88,5	294,3	46,7	171,8	146,9	90,9	170,4	252,4	22,2	1 250,0
30. 4.1966	5,9	87,6	287,2	41,2	173,8	142,9	88,1	157,9	217,4	21,0	1 203,0
31. 5.1966	5,9	86,7	287,6	38,7	186,1	139,5	85,6	151,4	212,2	21,0	1 214,7
4) Sonstige Kreditinstitute											
31.12.1965	102,3	106,4	324,3	24,8	106,7	129,2	47,1	86,9	322,1	10,1	1 260,0
30. 4.1966	102,3	71,5	351,5	24,5	150,8	133,2	43,9	93,6	347,1	10,9	1 329,2
31. 5.1966	103,3	70,7	352,0	23,2	150,5	138,0	43,9	101,3	353,4	10,9	1 347,7
5) Sonstige Stellen											
31.12.1965	239,5	265,4	1 784,9	267,7	912,1	2 082,0	228,6	4 214,3	431,9	182,1	10 608,4
30. 4.1966	241,7	322,5	1 740,8	268,4	986,9	2 135,1	221,6	4 230,1	375,2	185,6	10 708,1
31. 5.1966	242,7	328,3	1 736,6	269,6	999,7	2 129,1	222,0	4 253,9	371,3	186,5	10 739,5
6) Insgesamt											
31.12.1965	365,7	546,3	2 410,5	407,5	1 228,1	2 713,5	368,9	4 490,2	1 054,0	232,5	13 817,4
30. 4.1966	383,4	578,8	2 398,9	411,5	1 368,6	2 766,5	357,9	4 503,4	987,2	235,7	13 991,8
31. 5.1966	387,6	588,2	2 397,8	408,8	1 393,7	2 745,2	357,6	4 528,6	984,4	236,6	14 028,4
7) desgl. ohne 2) und 3)											
31.12.1965	358,8	406,1	2 113,6	360,8	1 027,9	2 566,7	278,1	4 317,0	758,7	209,8	12 397,3
30. 4.1966	373,5	434,1	2 096,7	370,3	1 146,8	2 623,6	269,9	4 342,3	727,1	214,1	12 598,4
31. 5.1966	377,6	444,1	2 093,8	370,1	1 159,3	2 605,6	272,0	4 373,9	729,4	215,0	12 640,8
	Durchlaufende Mittel										
31.12.1965	756,5	127,1	2 464,6	324,8	1 659,0	3 981,5	188,1	952,8	3 913,5	30,4	14 398,3
30. 4.1966	773,0	130,8	2 512,0	328,7	6 383,0	4 110,9	195,0	966,2	4 033,9	30,9	19 464,4
31. 5.1966	776,2	130,9	2 527,0	330,9	6 377,2	4 148,3	196,3	969,6	3 835,1	31,0	19 322,5

1) Einschl. Schuldscheindarlehen.

4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
(einschl. durchlaufender Mittel)
Mill. DM

Stand am Institutsgruppen Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf				Kommunal- dar- lehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	Ins- gesamt	Außerdem		
	Wohn- nungs- neubau- ten	Gewerbl. Betriebs- grund- stücken	Land- wirt- schaftl. Grund- stücken	Son- stigen Grund- stücken						Kommunal darlehen		Darlehen an sonstige Kredit- insti- tute
										an Spar- kassen	an andere öffentl.- rechtl. Kredit- institute	
31.12.1965	38 286,4	7 451,9	6 152,6	2 650,0	24 958,1	2 495,5	1 985,9	2 809,9	86 790,3	2 282,4	4 563,0	1 902,6
30. 4.1966	39 230,3	7 617,2	10 554,8	2 686,7	26 158,6	2 553,3	1 997,8	2 879,7	93 678,6	2 429,0	4 685,2 ^{a)}	1 945,3 ^{b)}
31. 5.1966	39 526,4	7 693,8	10 598,9	2 706,6	26 393,2	2 585,6	2 017,2	2 900,8	94 422,6	2 418,3	4 627,0 ^{a)}	1 934,0 ^{b)}
Priv. Hypothekenbanken.	15 427,2	4 469,3	940,2	1 696,7	9 213,4	-	89,4	21,1	31 857,4	32,6	453,6	0,7
Schiffspfandbriefbanken	-	-	-	-	-	1 553,9	-	0,4	1 554,3	-	-	-
Öffentl.-rechtliche Kreditanstalten	24 099,2	3 224,5	9 658,7	1 009,9	17 179,8	1 031,8	1 927,8	2 879,3	61 010,9	2 385,8	4 173,4	1 933,3
Von den Darlehen waren:												
Deckungsdarlehen	25 657,0	6 318,0	2 625,8	2 393,2	20 957,2	1 712,0	1 704,8	173,9	61 541,9	1 366,4	3 046,3	564,5
darunter												
aus Mitteln der KfW und der Landw.												
Rentenbank 1)	301,5	46,5	754,4	2,6	884,0	411,8	838,9	60,0	3 299,7	856,1	1 297,6	521,4
Übrige Darlehen	11 699,5	44,8	6 627,3	116,2	1 571,1	89,4	177,8	849,5	21 175,7	365,5	837,0	809,8
davon aus:												
öffentlichen Mitteln .	2 961,4	39,2	54,3	71,0	777,7	70,8	45,7	80,0	4 100,1	331,5	673,1	568,4
Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank 2).	4,8	39,4	127,4	3,7	60,8	104,5	0,1	66,4	407,1	6,5	272,5	257,5
anderer Kreditinstitute	109,1	46,1	4,6	9,9	331,6	92,7	99,1	195,0	888,2	433,2	35,0	10,4
sonstiger Stellen 3) ..	1 749,3	1 047,1	98,5	179,4	3 472,1	532,0	6,8	1 567,3	8 652,5	210,9	422,9	290,5
Zusammen	30 481,6	7 489,7	2 910,7	2 657,1	25 599,4	2 511,9	1 856,6	2 082,7	75 589,7 ^{c)}	2 348,6	4 449,8	1 691,4
Darlehen aus durch- laufenden Mitteln	9 044,8	204,1	7 688,2	49,5	793,8	73,7	160,7	818,1	18 832,9	69,8	177,2	242,6
darunter												
aus öffentlichen Mitteln	8 738,2	5,6	6 573,0	45,3	793,3	18,7	132,1	769,4	17 075,6	34,0	163,9	241,4
Dagegen 30.4.1966												
Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	30 048,5	7 413,1	2 874,5	2 637,9	25 343,0	2 479,5	1 838,2	2 063,6	74 698,4 ^{d)}	2 359,9	4 508,9	1 706,4
Darlehen aus durch- laufenden Mitteln	9 181,9	204,1	7 680,3	48,8	815,6	73,8	159,6	816,1	18 980,2	69,1	176,3	238,9
Darlehen insgesamt	39 230,3	7 617,2	10 554,8	2 686,7	26 158,6	2 553,3	1 997,8	2 879,7	93 678,6	2 429,0	4 685,2	1 945,3

1) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 2) Gegen sonstige Sicherheiten. - 3) Einschl. eigener Mittel.

a) Darunter 3 064,3 Mill. DM Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute. - b) Darunter 588,6 Mill. DM desgl. - c) Darunter 247,9 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - d) Darunter 253,1 Mill. DM desgl.

5. Gesamtbestand an Darlehen am 31.5.1966 nach Ländern

Mill. DM

Darlehensart, -form und -quelle	Institute mit Sitz in										
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)	Bundes- gebiet
	Einschl. durchlaufende Mittel										
Hypotheken	842,4	3 159,0	7 012,9	1 817,5	12 743,4	9 644,2	1 552,4	9 364,0	13 615,2	774,7	60 525,8
Wohnungsneubauten	558,5	1 822,8	4 252,9	1 306,7	5 018,1	7 542,7	993,6	7 449,5	10 187,3	394,4	39 526,4
Gewerbl. Betriebsgrundstücken	57,3	633,8	543,7	422,4	1 090,5	887,6	492,7	1 002,6	2 434,2	128,9	7 693,8
Landw. Grundstücken	184,2	613,0	1 872,7	3,0	6 197,8	835,9	2,6	420,0	454,5	15,3	10 598,9
Sonstigen Grundstücken	42,4	89,4	343,6	85,4	437,0	378,0	63,5	492,0	539,2	236,1	2 706,6
Kommaldarlehen	682,3	1 357,1	3 137,6	689,0	5 943,4	4 576,6	877,6	3 106,6	5 467,0	556,0	26 393,2
darunter											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	41,6	324,8	787,5	293,6	393,0	499,4	109,2	165,6	576,3	48,5	3 239,5
Schiffshypotheken	768,1	688,9	101,4	926,0	95,2	0,7	4,8	0,2	0,3	0,1	2 585,6
Landeskulturdarlehen	83,8	35,2	427,2	0,8	441,3	174,3	134,1	116,6	604,1	-	2 017,2
Sonstige langfristige Darlehen	827,2	293,0	671,8	9,2	387,4	430,8	106,8	98,6	18,4	57,6	2 900,8 ^{a)}
darunter für Wohnbauten	11,0	0,8	3,4	0,4	17,8	241,4	1,3	14,6	10,8	0,5	302,0
Insgesamt ...	3 203,7	5 533,0	11 350,9	3 442,6	19 610,7	14 826,6	2 675,8	12 686,0	19 704,9	1 388,4	94 422,6
davon:											
Deckungsdarlehen	1 811,2	4 615,0	6 962,1	2 706,7	10 686,5	9 810,3	2 064,3	6 897,6	14 859,0	1 129,0	61 541,9
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	849,2	148,9	1 609,7	289,2	6 365,1	3 919,3	205,8	3 849,2	3 886,2	53,0	21 175,7
Darlehen aus sonstigen Mitteln	543,3	769,1	2 779,1	446,7	2 559,1	1 097,0	405,6	1 939,0	959,8	206,4	11 765,0
Außerdem:											
Kommaldarlehen											
an Sparkassen	201,8	40,6	482,2	12,0	695,1	184,2	122,1	246,0	416,2	18,1	2 418,3
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute 1)	86,6	72,3	204,3	9,6	307,5	3 342,0	23,6	228,8	349,3	3,0	4 627,0
Darlehen an sonstige Kredit- institute 1)	104,3	6,5	170,4	-	211,4	1 303,4	42,1	26,4	45,9	23,6	1 934,0
Zusammen ...	392,7	119,4	856,9	21,6	1 214,0	4 829,7	187,8	501,2	811,3	44,6	8 979,3

Ohne durchlaufende Mittel

Hypotheken	787,8	3 077,3	4 537,3	1 531,3	6 954,6	6 034,7	1 374,7	8 401,9	10 095,1	744,5	43 539,2
Wohnungsneubauten	504,5	1 744,2	2 884,1	1 021,0	4 723,6	4 728,4	817,1	6 978,0	6 712,6	368,2	30 481,6
Gewerbli. Betriebsgrundstücken	57,3	633,8	540,7	422,4	1 090,2	885,4	492,5	804,2	2 434,2	128,9	7 489,7
Landw. Grundstücken	183,6	609,9	771,2	2,5	704,8	67,9	1,7	127,8	426,1	15,3	2 910,7
Sonstigen Grundstücken	42,4	89,4	341,3	85,4	435,9	353,0	63,4	492,0	522,2	232,1	2 657,1
KommunalDarlehen	682,3	1 357,1	3 127,0	688,8	5 489,5	4 501,2	877,4	3 101,5	5 218,5	556,0	25 599,4
darunter											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	41,6	324,8	787,5	293,6	393,0	499,4	109,2	165,6	576,2	48,5	3 239,4
Schiffshypotheken	749,6	676,4	101,4	883,2	95,2	0,7	4,8	0,2	0,3	0,1	2 511,9
Landeskulturdarlehen	83,8	35,2	417,0	0,8	400,4	89,6	126,7	116,6	586,6	-	1 856,6
Sonstige langfristige Darlehen	124,0	256,2	641,9	7,5	341,9	430,8	106,8	98,4	18,4	56,9	2 082,7 ^{b)}
darunter für Wohnbauten	11,0	0,8	0,1	0,0	17,8	241,4	1,3	14,6	10,8	0,5	298,3
Insgesamt ...	2 427,5	5 402,1	8 824,6	3 111,7	13 281,5	11 057,0	2 490,5	11 718,6	15 918,9	1 357,5	75 589,7
davon:											
Deckungsdarlehen	1 811,2	4 615,0	6 962,1	2 706,7	10 686,5	9 810,3	2 064,3	6 897,8	14 859,0	1 129,0	61 541,9
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	135,2	18,6	277,5	1,2	231,2	163,8	46,9	3 080,1	118,5	27,0	4 100,1
Darlehen aus sonstigen Mitteln	481,1	768,5	1 585,1	403,8	2 363,8	1 082,8	379,2	1 740,7	941,4	201,4	9 947,7
Außerdem:											
KommunalDarlehen											
an Sparkassen	201,8	40,6	481,5	12,0	652,0	183,6	111,1	243,8	404,1	18,1	2 348,6
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute 1)	86,6	72,3	204,3	9,6	307,5	3 164,8	23,6	228,8	349,3	3,0	4 449,8
Darlehen an sonstige Kreditinstitute 1)	104,3	6,5	170,4	-	206,5	1 102,6	42,1	26,4	8,9	23,6	1 691,4
Zusammen ...	392,7	119,4	856,2	21,6	1 166,1	4 451,0	176,8	499,0	762,3	44,6	8 489,7
davon:											
Deckungsdarlehen	185,4	112,5	411,0	19,3	422,0	2 920,3	90,4	279,4	511,2	25,7	4 977,2
Übrige Darlehen	207,3	6,8	445,3	2,3	744,0	1 530,7	86,4	219,6	251,1	19,0	3 512,5

1) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

a) Enthält u.a. 674,4 Mill. DM für Siedlungszwecke. - b) Enthält u.a. 7,9 Mill. DM für Siedlungszwecke.

6. Neuausleihungen

Mai 1966

in 1 000 DM

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	Durchlaufende Kredite	Darlehen insgesamt
Hypotheken zusammen	437 871	148 210	586 081
davon auf:			
Wohnungsneubauten	315 630	82 550	398 180
anderen Grundstücken	122 241	65 660	187 901
Schiffshypotheken	49 526	10	49 536
Kommunaldarlehen	262 796	2 715	265 511
darunter			
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	17 082	212	17 294
Landeskulturdarlehen	29 523	2 309	31 832
Sonstige langfristige Darlehen	30 106	4 945	35 051
darunter			
für Wohnbauten	6 098	-	6 098
Insgesamt ...	809 822	158 189	968 011
davon:			
Private Hypothekenbanken	299 422	5 464	304 886
Schiffspfandbriefbanken	43 255	-	43 255
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	467 145	152 725	619 870
Außerdem:			
Kommunaldarlehen an Sparkassen	26 918	892	27 810
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten 1)	7 501	2 698	10 199
Darlehen an sonstige Kreditinstitute 1)	6 329	2 532	8 861
Dagegen April 1966			
Direktkredite zusammen	715 009	174 918	889 927
davon:			
Private Hypothekenbanken	256 033	6 459	262 492
Schiffspfandbriefbanken	34 137	-	34 137
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	424 839	168 459	593 298
Außerdem:			
Kommunaldarlehen an Sparkassen	27 471	1 339	28 810
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten 1)	13 640	5 363	19 003
Darlehen an sonstige Kreditinstitute 1)	8 420	4 103	12 523

1) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.